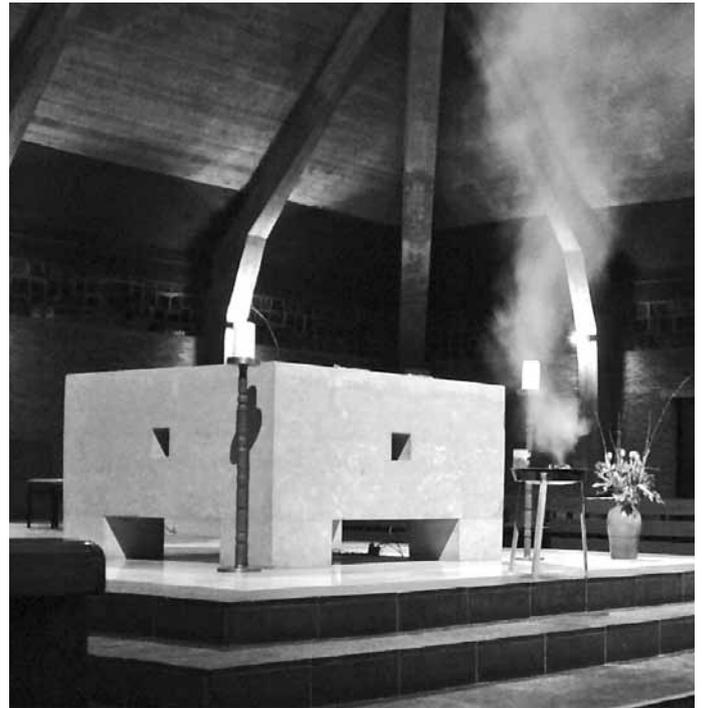


# STEPHANSBOTE

MITTEILUNGEN AUS DER  
RÖM.-KATH. PFARRE ST. STEPHAN WELS-LICHTENEGG

**Sie flochten einen Kranz aus Dornen;  
den setzten sie Jesus auf** (Joh. 19,2)





Im Gottesdienst werden die ganz trockenen Palmzweige in das Feuer gelegt.

## Aschermittwoch – Im Zeichen der Asche

▶ Mit dem Aschermittwoch beginnen wir die österliche Bußzeit.

Der Aschermittwoch trägt seinen Namen vom Ritus des Aschenkreuzes, bei dem unsere Stirn mit Asche bezeichnet wird.

Die Asche ist das Zeichen von Vergänglichkeit, von der Begrenztheit des Lebens, von Reinigung, aber auch das Zeichen für Umkehr und Erneuerung.

Alles Leben ist begrenzt und vergänglich.

Aller Stolz und alle Eitelkeit werden im Tod zu Staub und Asche.

Aller Ruhm und alle Ehrung unter Menschen können uns nicht helfen.

Besitz und Reichtum lassen wir im Tod zurück.

Nichts nehmen wir mit, nur uns selbst – als die, die wir sind.

Sich in Asche setzen oder das Haupt mit Asche zu bestreuen, war schon in früher Zeit ein Zeichen der Buße. Die Menschen verbanden diese Handlung mit der Bitte, Gott möge ihnen ihre Sünden vergeben. Ihren guten Willen zeigten die Menschen durch Fasten, Abkehr von ihren Sünden und Hinwendung zu Gott.

Die im Gottesdienst verwendete Asche stammt von den verbrannten Palmzweigen des Vorjahres. Die Palmzweige, die zu Beginn grün und voller Leben sind, werden Monat für Monat lebloser, bis sie schließlich ganz verdorren und vertrocknen. Im Gottesdienst werden sie in das Feuer gelegt. Hier erfahren sie Veränderung. Sie werden zum Zeichen der Reinigung und zum Zeichen neuen Lebens.

Wer im Gottesdienst zur Aschenauflegung kommt, drückt damit aus:

Ich weiß, dass mein Leben begrenzt ist.

Im Tod werde ich mich auf nichts berufen können, außer auf Gottes Barmherzigkeit.

Ich bin bereit aus meinen Irrwegen umzukehren.

Ich bin bereit für einen Neubeginn.

Ich bitte Gott um Vergebung und will mich auf den Weg Gottes begeben, auf den Weg der Nachfolge Christi, auf den Weg der Liebe und Barmherzigkeit.

Eine sinnreiche Fastenzeit wünscht Ihnen Ihr Pfarrteam!

*Peter Neuhuber und Sigrid Hanneschläger*

# Unsere beiden Chöre im Oster-Einsatz

## • Karfreitag:

„Choice of Voice“ wird um 19:30 Uhr die besinnliche Kreuzverehrung mit Gospels mitgestalten.

## • Karsamstag:

„Choice of Voice“ wird um 20:00 Uhr die Osternachtsfeier zu einem wahren Auferstehungs-Erlebnis machen.



## • Ostersonntag:

Unser Kirchenchor wird um 9:30 Uhr mit der Kleinen Orgelsolo-Messe von Josef Haydn für ein feierliches Hochamt sorgen.



Den Mitgliedern beider Chöre ein herzliches Dankeschön für die Bereicherung der Gottesdienste.

## Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern:

### **Palmsonntag:**

9:30 Uhr Palmweihe am Kirchenplatz  
Palmbuschen werden gegen eine Spende angeboten

### **Gründonnerstag:**

19:30 Uhr Abendmahlgottesdienst  
Anschließend Ölbergandacht in der Kapelle

### **Karfreitag:**

19:30 Uhr Karfreitagliturgie

### **Karsamstag:**

20:00 Uhr Feier der Osternacht.  
Anschließend Osterjause im Pfarrsaal

### **Ostersonntag:**

9:30 Uhr feierliches Hochamt

### **Ostermontag:**

9:30 Uhr Gottesdienst

# Sternsingeraktion 2013

Auch heuer fanden sich wieder einige treue Sternsinger, die drei Tage lang von Haus zu Haus zogen. Um alle wichtigen Gebiete abdecken



zu können, bekamen wir Unterstützung von sangesfreudigen Erwachsenen. Dank unserer vielen freiwilligen Helfer konnten heuer über 11.000 € für Frauen in Äthiopien gesammelt werden. Ein ganz großes Dankeschön gilt natürlich auch den Köchen, die unseren Sternsängern neue Kraft mit auf den Weg gaben, dem fleißigen Vorbereitungsteam, den Chauffeuren, denjenigen, die die Sternsinger-

gewänder gewaschen haben und allen anderen Mitwirkenden.

Im Anschluss an den Sternsängergottesdienst gab es für die engagierten Sternsinger wie jedes Jahr eine Sternsingerjause mit Urkundenverleihung und vielen lustigen Spielen.

## Jungscharelternabend

Zu unserem Jungscharelternabend am 8. März sind heuer wieder alle Eltern recht herzlich eingeladen. Zum Beginn um 18 Uhr stellen sich die Gruppenleiter vor und im Anschluss leistet jede Jungschargruppe ihren Beitrag zur Unterhaltung der Gäste.

Nach den Darbietungen gibt es außerdem ein Buffet, bei dem sich die Eltern mit den Jungscharleitern ihrer Kinder austauschen können.

Natürlich sind auch jene Kinder mit ihren Eltern willkommen, die noch nicht bei der Jungschar sind, um schon ein wenig hinein schnuppern zu können und sich bei den Gruppenleitern über alles zu informieren.

## Kinderfest

Am 7. April findet in unserer Pfarre ein Kinderfest statt, bei dem von 10:30 bis 14:30 Uhr das vorbereitete Programm mit vielen lustigen Spielen und einem Luftballonstart umgesetzt wird. Herzlich willkommen sind alle Kinder im Volksschulalter, ganz speziell unsere Erstkommunionkinder, aber auch alle älteren Kinder, die Lust und Laune haben.

# Ein herzliches „Grüß Gott“ allen neuzugezogenen Lichteneggern!

▶ Mit der ersten Ausgabe des Pfarrblattes der Pfarre St. Stephan-Lichtenegg, das erstmals durch Postzustellung verteilt wird, begrüßen wir alle Neuzugezogenen im Stadtteil Lichtenegg. Wir freuen uns, dass Sie unseren „Stephansboten“ in Händen halten, aus dem Sie viele Informationen entnehmen können (übrigens auch unter [www.zeltkirche.at](http://www.zeltkirche.at))!

Pfarrer Peter Neuhuber, Pastoralassistentin Sigrid Hanneschläger und das Redaktionsteam hoffen, dass auch für Sie Interessantes dabei ist.

Besonders erfreulich wäre es, wenn wir Sie nach einem Gottesdienst oder anlässlich einer Veranstaltung kennenlernen dürfen und Sie einladen können, an unserem Gemeindeleben teilzunehmen.

In der Kirche gibt es keine „Fremden“ und schon gar nicht in der Zeltkirche, die durch den besonderen Baustil auch Ausdruck eines neuen ökumenischen Geistes darstellt. Wir wünschen Ihnen, dass Sie sich an Ihrem neuen Wohnort möglichst bald zuhause fühlen mögen. Soweit die Pfarre Ihnen dabei behilflich sein kann,



Kontakte zu knüpfen und Freunde zu finden, möchten wir das tun. Sie sollten sich nicht allzu lang allein fühlen. Selbstverständlich sind Sie sehr herzlich eingeladen, Ihre Fähigkeiten und Talente hier einbringen zu können. Wenden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei an den Pfarrer, an die Pastoralassistentin oder nach einem Gottesdienst oder anlässlich einer Veranstaltung an eines der Pfarrgemeinderats-Mitglieder.

Wir freuen uns schon auf den Kontakt mit Ihnen und heißen Sie nochmals **HERZLICH WILLKOMMEN!**

## Sprachförderung im Kindergarten!



▶ Mein Name ist Birgit Brandstätter. Ich bin ausgebildete Kindergarten- und Sozialpädagogin, singe seit vielen Jahren in unserem Chor „Choice of Voice“ und bin derzeit in Karenz meiner 3. Tochter Julia.

Seit Dezember unterstütze ich nun die Arbeit der Pädagoginnen im Bereich der Sprachförderung im Kindergarten der Pfarre.

Die Förderung der Sprache nimmt für die Schulfähigkeit einen immer bedeutenderen Stellenwert ein, so verbringe ich einen Vormittag in der Woche mit den Kindern und biete dort verschiedenste Förderangebote wie Sprachspiele, Lieder, Bilderbücher, Fingerspiele, Reime usw. an.

Dies geschieht spielerisch, meistens in Kleingruppen und orientiert sich am Sprachentwicklungsstand, an speziellen Themen und Interesse der Kinder.

Somit haben diese die Möglichkeit, die Sprache zu üben und zu festigen und ich freue mich, wieder einen kleinen Teil des Kindergartenlebens mitgestalten zu dürfen.

# „Manege frei in der

Das war das Motto für den heurigen Pfarrball am 9. Februar, und es war ein wahres Fest für alle, die gerne maskiert gehen. Hier gibt's die Fotos nur in Schwarz/Weiß, aber auf [www.zeltkirche.at](http://www.zeltkirche.at) sind sie in Farbe; das zahlt sich aus.



*Tanz der Artisten*



*Zu Mitternacht ein Quiz der Jugend*



*„Fräulein, hams koan Eislutscher?“*



*Zirkus-Depandance im Keller*

# Zirkus-Zeltkirche“



„Der Dompteur wird  
schaun, wann er mi bei  
di Zuschauer siacht“



„Ich bin der Direktor  
von dem Zirkus“



Unsere Pastoralartistin in Clown-Begleitung



„... und des is alles trunken word'n“



„... und wann  
ma die Tortn  
jetzt wieder  
abirutscht,  
gib i's auf“



„I trainier die Schweinderln vom Biobauern,  
ja natürlich!“

# Pfarr- und Kulturreise ins Mainfranken

## Mo., 16. September bis Sa., 21. September 2013

Wir beziehen für fünf Nächte Quartier in Veitshöchheim. Ausflüge sind geplant:

- in den bayerischen Spessart nach Hessenthal und Mespelbrunn
- zum Taubergrund mit den Orten Mergentheim und Stuppach
- nach Würzburg
- Umgebung von Veitshöchheim mit Schifffahrt auf dem Main

Nähere Informationen zur Reise finden Sie im Schaukasten und erhalten Sie in der Pfarrkanzlei (Tel.: 46359).  
Anmeldeschluß: 30. April 2013



## Original und Fälschung



Links ist das Originalfoto, rechts die Fälschung, auf der insgesamt 10 Fehler eingebaut wurden.



Die Auflösung gibt es auf der letzten Seite.

# Weltgebetstag 2013

Seit über 100 Jahren feiern Christinnen und Christen am ersten Freitag im März in mehr als 170 Ländern der Erde den ökumenischen Weltgebetstag der Frauen. Dieser Tag vereint Frauen über alle konfessionellen und nationalen Grenzen hinweg. Er lässt teilhaben an Glaubenserfahrungen von Christinnen aus anderen Ländern und Kulturen. Heuer haben Frauen aus Frankreich die Gottesdiensttexte zum Thema „Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“ vorbereitet.

In Frieden und Freiheit zu leben, egal wo man herkommt oder woran man glaubt, in einer freien und gleichberechtigten Gesellschaft - diese Hoffnung für alle Menschen wollen auch wir im gemeinsamen Gebet weitertragen.

**Alle sind dazu herzlich eingeladen  
am Freitag, 1. März 2013,  
um 19.30 Uhr im Pfarrsaal.**

## Einladung zum Frauen-Wochenende mit Sr. Huberta Rohrmoser: 27./28. April

Alle Frauen, die gerne mitfahren möchten, sind herzlich zu diesem Wochenende eingeladen.

**Abfahrt:** Samstag, 27. April 2013, um 13:45 Uhr vom Kirchenplatz nach Subiaco/Kremsmünster

**Rückkehr:** Sonntag, 28. April 2013, ca. 15 Uhr

Die **Kosten** betragen ca. 40 – 52 Euro, je nach Zimmer.

Sr. Huberta wird uns Impulse zur Meditation geben, mit uns singen und tanzen, es wird Zeit zum gemeinsamen Gespräch und auch zum Hinausgehen in die Natur sein.

Um Stornogebühren zu vermeiden, bitte um Anmeldung in der Pfarrkanzlei bis Mittwoch, 27. März, mit gleichzeitiger Anzahlung von 15 Euro.

**Anmeldung bitte ausfüllen und in der Pfarrkanzlei bis 27. März abgeben**

Bitte hier abtrennen

### Anmeldung Frauen-Wochenende 27./28. April 2013 Subiaco

Name .....

Adresse .....

Telefon: .....

Einzelzimmer

Doppelzimmer

Das KBW-Team lädt zu folgenden  
Veranstaltungen herzlichst ein:

*Hier leben Sie auf!*



**Pfarrsaal St. Stephan,  
Königsederstraße 20, 4600 Wels-Lichtenegg**

**Dienstag, 12. März 2013, 19.30 Uhr**

**„Das Konzil – ein Sprung vorwärts“  
50 Jahre Zweites Vatikanisches Konzil  
Weihbischof DDr. Helmut Krätzl,  
Erzdiözese Wien**



Helmut Krätzl war als Stenograph beim Zweiten Vatikanischen Konzil (1962-65) im Petersdom mit dabei, als die Bischöfe aus der ganzen Welt diskutierten und die Weichen für die Kirche neu stellten. Ein mutiger „Sprung vorwärts“ (Papst Johannes XXIII.) sollte das Ergebnis des Konzils sein, dem sich der spätere Weihbischof von Wien seither verpflichtet weiß. Gegen Tendenzen, die heute stärker sind denn je, hatten die Konzilsväter wirklich Mut zu Neuem: im Kirchenbild, in der Liturgie, in der Sicht der Bibel, vor allem aber in der Ökumene, in der Beziehung zu den anderen Religionen, sowie beim Thema Religionsfreiheit. Manches davon ist umgesetzt, vieles noch nicht. Krätzl nennt die Mitverantwortung der Bischöfe in der Leitung der Weltkirche, das „gemeinsame Priestertum“, die Ehelehre u.v.a. Die Katholische Kirche hat zum Konzilsjubiläum ein „Jahr des Glaubens“ ausgerufen. WB Helmut Krätzl ruft aber nicht wie Rom zum Studium des Weltkatechismus auf, sondern verweist auf wichtige Passagen der Konzilsdokumente, die zur Vertiefung des Glaubens verhelfen können und Wege in die Zukunft der Kirche weisen. Das neueste Buch von WB Helmut Krätzl, dessen Titel dieser Vortragsabend trägt, kann auch bei der Veranstaltung direkt erworben werden.

**Dienstag, 23. April 2013, 19.30 Uhr**

**„Schicksalsschläge, Leid – Wo bist du Gott?“  
Mag. theol. Helmut Jobst**

Schicksalsschläge, Naturkatastrophen, Unglück, Krankheit und Tod lassen Betroffene fragen: Warum gerade ich? Und oftmals auch: Wo bist du, Gott? Die Rede vom gütigen und allmächtigen Gott, dessen undurchschaubarer Wille einfach hingenommen werden soll, ist für viele zu einem schwachen Trost, ja, geradezu unerträglich geworden. Anhand des Ijob-Buches werden die herkömmlichen Leiddeutungen und die damit verbundenen Gottesbilder kritisch in den Blick genommen.

## Suppensonntag am 10. März

**Teilen macht stark –  
Aktion Familienfasttag 2013**

Unter dem Motto „teilen macht stark“ lädt die Katholische Frauenbewegung Österreichs auch heuer wieder zum Teilen mit notleidenden Menschen in Asien, Lateinamerika und Afrika ein. Teilen ist ein Ausdruck von Solidarität. Mit Ihrer Spende für die Aktion Familienfasttag werden über 100 Projekte gefördert, die Frauen helfen, ihre Situation aus eigener Kraft zu verbessern und ihren Kindern Zukunftschancen zu erschließen. Frauen erfahren, dass sie Rechte haben: auf Bildung, auf Gesundheit, auf ein Leben ohne Gewalt. Die diesjährige Aktion Familienfasttag hat das Thema: „Billig ist doch zu teuer. Faire Arbeitsbedingungen für alle“.



**Am Sonntag, 10. März 2013,** sind Sie nach dem Gottesdienst, der vom Chor „Choice of Voice“ musikalisch gestaltet wird, wieder herzlich zum beliebten Suppenessen in den Pfarrsaal eingeladen. Stärken Sie sich mit einer unserer kräftigen und wohlschmeckenden Suppen und unterstützen Sie durch Ihre Spende die Aktion Familienfasttag. Allen Suppenköchinnen und -Köchen und dem Buffet-Team sei gleich im Vorhinein herzlich gedankt! Spenden zum Familienfasttag werden auch nach den Gottesdiensten am 9. und 10. März gesammelt. Die Aktion Familienfasttag trägt das **Österreichische Spendengütesiegel**. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar!

## Flohmarkt, KMB, kbw, und, und, und ...



... und mit alldem war und ist der Name Karl Dickbauer verbunden. Er hat in unserer Pfarre die katholische Männerbewegung (KMB) und das katholische Bildungswerk (kbw) mitbegründet. In der KMB war er Jahrzehnte lang nicht nur einfach Mitglied sondern ein starker Motor. Damit die Pfarre Lichtenegg mit all ihren Gruppierungen auch finanziell gut über die Runden kommt, hat er Flohmärkte organisiert. Durch sein unermüdliches Engagement und mit seiner Persönlichkeit, hat er das Leben in unserer Pfarre unvergesslich mitgeprägt und viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewinnen können. Die Pfarre Wels-St.Stephan verdankt Karl Dickbauer sehr viel und es war für viele schon ein tiefer Einschnitt, als er vor einigen Jahren mit seiner Frau Hilda nach Kremsmünster übersiedelte. Persönlich denke ich gerne an die aufbauenden Begegnungen mit Karl zurück und erinnere mich gerne an seine leuchtenden Augen, wenn er von den unterschiedlichsten Aktionen in der Pfarre erzählte die er mitgeprägt hatte und die ihn prägten. Bis zuletzt war er so lebendig mit unserer Pfarre verbunden.

Möge Gott Herrn Karl Dickbauer alles lohnen was er für uns getan hat, möge er sein Leben zur Vollendung führen und alle Trost erfahren lassen, die um ihn trauern.



Heinz Traunmüller



Günther Gruber



Elke Wögerbauer



Sandra Kudlacek



Lidija Saric

## Sparkasse OÖ – ganz in Ihrer Nähe!

Wir sind gerne für Sie da und freuen uns, Sie in allen Geldangelegenheiten beraten zu dürfen!

### Unsere Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch	8.00 – 12.30	14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.30	14.00 – 17.30 Uhr
Freitag	8.00 – 15.00	Uhr

Filiale Lichtenegg  
Lindenstraße 9, 4600 Wels  
Tel. 05.0100.44656

**SPARKASSE**  
Oberösterreich

FASTENZEIT 2013 in Wels

# Dekanats- Kreuzwege

jeweils Freitag, 17.00 Uhr

15. Februar (Gestaltung: St. Stephan)

22. Februar (Gestaltung: St. Josef)

01. März (Gestaltung: Stadtpfarre)

08. März (Gestaltung: Herz Jesu)

15. März (Gestaltung: Hl. Familie)

22. März (Gestaltung: KMB-Dekanat)

15. März: 19.00 Uhr Dekanatsjugendkreuzweg, Reinberg  
(Treffpunkt: 18.40 Uhr beim WELIOS)

29. März: Karfreitag, 14.30 Uhr Kreuzweg der Stadtpfarre

Treffpunkt (außer Jugendkreuzweg):

bei der 1. Station des Stadtkreuzweges, Ecke Pater-Wörndl-Str./Salzburger Str.

Die Welsler Pfarren laden herzlich ein!



## Gottesdienste

### Regelmäßige Gottesdienste:

Samstag:	19.00 Uhr	Gottesdienst in der Kapelle
<b>Sonntag:</b>	<b>9.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst in der Kirche</b>
Montag:		Kein Gottesdienst
Dienstag:	8.00 Uhr	Gottesdienst in der Kapelle
Mittwoch:	8.00 Uhr	Gottesdienst in der Kapelle
Donnerstag:	19.00 Uhr	Anbetung in der Kapelle (entfällt in den Ferien)
	19.30 Uhr	Gottesdienst in der Kapelle (entfällt in den Ferien)
Freitag:	8.00 Uhr	Gottesdienst in der Kapelle

**Stadtkreuzweg:** jeweils Freitag um 17.00 Uhr  
(Kreuzweg zur Kalvarienbergkirche)

**Aktion Familienfasttag:** Sonntag, 10. März: Suppenonntag

**Palmbuschen binden:** 18., 19. März ab 15.00 Uhr im Pfarrheim  
Alle bewährten MitarbeiterInnen aber auch alle Interessierten jeden Alters (werden eingewiesen) sind dazu sehr herzlich eingeladen

Möglichkeit zur **Beichte und Aussprache** an den Kartagen  
(Gründonnerstag und Karfreitag) jeweils von 18.00 – 19.00 Uhr

3. Fastensonntag: Gottesdienst 9.30 Uhr, musikalische  
Gestaltung: Herta Metesch  
Gabi Koch
5. Fastensonntag: Gottesdienst 9.30 Uhr, musikalische  
Gestaltung: Kirchenchor

## Karwoche und Ostern

- Palmsonntag:** 24. März, 9.30 Uhr Palmweihe am  
Kirchenplatz  
Palmbuschen werden gegen eine Spende  
angeboten
- Gründonnerstag:** 28. März, 19.30 Uhr Abendmahlgottesdienst  
anschließend Ölbergandacht in der Kapelle
- Karfreitag:** 29. März, 19.30 Uhr Kreuzverehrung
- Karsamstag:** 30. März, 20.00 Uhr Feier der Osternacht  
Mitgestaltet vom Chor „Choice of Voice“  
Anschließend Osterjause im Pfarrsaal
- Ostersonntag:** 31. März, 9.30 Uhr feierliches Hochamt  
Unser Kirchenchor singt die „Kleine Orgel  
Solomesse von J. Haydn
- Ostermontag:** 1. April, 9.30 Uhr Gottesdienst



## RÄTSEL- AUF- LÖSUNG

## Feste und Veranstaltungen

**Erstkommunion: Vorstellgottesdienst**  
am Sonntag, 7. April, 9.30 Uhr  
**Erstkommunion**  
am Sonntag, 5. Mai, 9.30 Uhr

**Gottesdienst mit Krankensalbung:** Sonntag 21. April 9.30 Uhr

**Maiandacht:** jeweils am Dienstag um 19.00 Uhr  
7. Mai, 14. Mai, 21. Mai, 28. Mai

**Christi Himmelfahrt:** 9. Mai, 9.30 Gottesdienst  
**Pfingstsonntag:** 19. Mai, 9.30 Uhr Gottesdienst  
mit Kirchenchor

**Pfingstmontag:** 20. Mai, 7.30 Uhr Fußwallfahrt nach  
Maria Schauersberg,  
9.00 Uhr Gottesdienst in Maria Schauersberg

**Fronleichnam:** 30. Mai, 9.30 Uhr Gottesdienst, anschließend  
Prozession (bei Schönwetter)

**Firmung:** Samstag, 15. Juni, 16.00 Uhr

## Veranstaltungen:

**Bibelrunden:** Dienstag, 19. März, 16. April, 14. Mai und  
18. Juni jeweils um 20.00 Uhr im Pfarrheim  
Alle Bibelinteressierten sind herzlich  
eingeladen.

**Senioren:** 13. März Seniorentreff im Pfarrheim  
(Thema: Wie soll es weitergehen)  
8. Mai Seniorenmaiandacht  
(13.30 Treffpunkt Pfarrplatz)

**Kfb Frauenwochenende:** 27. – 28. April

**Frauenliturgie:** Donnerstag, 13. Juni

**Abendwanderung der Frauen:**

Donnerstag, 27. Juni 2013, 19.00 Uhr

**Frauengruppe Emma:** Dienstags, 12. März, 9. April, 7. Mai  
und 4. Juni, jeweils um 20.00 Uhr

**Koran trifft Bibel:** 5. April 19.00 Uhr Stadthalle

### Für ein Leben mit Gott wurde getauft

Lara Maria Heidinger

### Aus unserer Pfarrgemeinde zu Gott gegangen

Ilse Reischl, Salzburgerstr. 134 (77J.)  
Ernestine Praus, Grüne Zeile 3c (73 J.)  
Karoline Pable, Fichtenstr. 12 (81 J.)  
Edith Teihs, Kienzlstr. 3 (84J.)  
Maria Preuer, Herrengasse 12 (98 J.)  
Maria Weinzierl, Birkenstr. 19 (81 J.)  
Rosina Wiesner, Noitzmühlstr. 4 (89J.)  
Josef Lindenmaier, Wimpassingstr. 2a (84 J.)

### Pfarrkanzlei

Tel. 07242/46359, Fax 46359-20

**ACHTUNG! Eingeschränkte Öffnungszeiten bis April:**  
**Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 8.30 – 12.00 Uhr und**  
**Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr**

**Homepage: [www.zeltkirche.at](http://www.zeltkirche.at)**